

CSU zur Stärkung der Ordnungsverwaltung der Stadt Augsburg

Zum 01.01.2021 wird bei der Stadt Augsburg auf Vorschlag von Ordnungsreferent Frank Pintsch die Ordnungsverwaltung mit Ordnungsdienst und Ordnungsbehörde gestrafft und unter dem Dach des Bürgeramtes zusammengeführt werden. Bereiche wie der Vollzug des Gewerberechts mit Gastronomie und Veranstaltungen, das Versammlungsrecht, der Vollzug des Waffenrechts, aber auch die Überwachung der Einhaltung der Regelungen durch den Ordnungsdienst sind zukünftig in einem Amt zusammengeführt. Fraktionsvorsitzender Leo Dietz sagt dazu: „Sicherheit und Ordnung spielen für die Augsburger Bürgerinnen und Bürger zu Recht eine wichtige Rolle. Wir leben in einer sehr sicheren Stadt, dies soll auch in Zukunft so bleiben. Zugleich sind wir eine moderne Metropole mit ganz unterschiedlichen Menschen, die sich alle in der Stadt sicher und gut aufgehoben fühlen sollen. Die Stärkung der Ordnungsverwaltung durch die Neustrukturierung ist daher ein längst überfälliger Schritt.“

In den letzten Monaten der Pandemie war deutlich zu sehen, welche wichtige Bedeutung der Augsburger Ordnungsverwaltung zukommt. Die konsequente Überwachung der geltenden Hygieneregeln im öffentlichen Raum durch Ordnungsdienst und Polizei, aber auch die positive Begleitung des erfolgreichen „Sommer in der Stadt 2020“ mit einer friedlichen und gesunden Nutzung der Innenstadt durch die Ordnungsbehörde sind dafür gute Beispiele. Deshalb ist es nur konsequent, dass sich der Bereich der Ordnungsverwaltung zukünftig einheitlich im Bürgeramt der verschiedenen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger annimmt. Zusammen mit den Bürgerbüros gibt es hier zukünftig Beratung und Dienstleistung aus einer Hand. Zugleich kann ein einheitlicher und effektiver Vollzug gewährleistet werden. Stadtrat Peter Schwab: „Die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und der Ordnungsverwaltung der Stadt Augsburg wird durch die Weiterentwicklung gestärkt. Das unterstütze ich sehr.“

Besonders hervorzuheben ist die Stärkung der „Servicestelle Veranstaltungen“. Diese wird zukünftig in noch stärkerem Maße Beratung und Begleitung anbieten. Dazu Stadträtin Vanessa Scherb-Böttcher: „Veranstaltungen wie die Sommernächte oder Sportveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger, soweit durch die Corona-Pandemie möglich, prägen die Lebensqualität in unserer Stadt Augsburg entscheidend. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, dass alle wichtigen Aspekte und auch zum Teil widerstreitenden Interessen gut beleuchtet und zum Ausgleich gebracht werden. Die Stärkung des Bürgeramtes und die strategische Weiterentwicklung der Servicestelle Veranstaltungen ist daher sehr begrüßenswert.“